

Kopfbedeckung: Tschako Inventarnr.:

Königreich Bayern

Tschako der Gendarmerie Muster 1831



Tragezeit

April 1831 bis zur Einführung des neuen Wappenschildes am 1. März 1837

Maße

Kastenhöhe: 19,5 cm
Deckeldurchmesser: 26,7 cm
Kokardendurchmesser: 7,3 cm
Pompondurchmesser: 7,3 cm

Material

schwarzer Filzkasten
schwarz lackiertes Leder
rotgefärbte Wollfransen

Tschakoschild aus geprägtem Messingblech besteht aus einem überkrönten Wappenschild, welches rechts ein Lorbeer- und links einen Palmenzweig zeigt.

Wappenschild rautenartig geprägt, mittig ein Herzschild mit Zepher, Schwert und Krone.



Löwenköpfe aus gegossenem Messing.

4,4 cm Durchmesser

Kokarde aus weißer und hellblauer Seide über die eine gelbwollene Schlinge lief.



Der 3,6 cm breite Tschakoreif aus geprägtem Messingblech zeigt die Aufschrift „GENDARMERIE“ und ist unter den Löwenknöpfen befestigt.

Die ledernen Bataillenbänder sind mit jeweils 19 Messingschuppen belegt. Die obere Endschuppe 3,4 cm und die untere 2 cm breit.

Die beiden Schirme sind aus lackiertem Leder. Der vordere Schirm hat eine 8 mm breite Messingeffassung. Die größte Breite der Schirme ist hinten 3,2 cm und vorn 6,1 cm.

Quelle: Walter Seibold, Gerd M. Schulz, „Die Helme der Königlich Bayerischen Armee 1806-1918“, Seite 106 ff.

Leihgabe: Felix Hoffmann

Erwerbsdatum: August 2008

Vorbesitzer: Roman Gallus

Kaufpreis: €

Sammlung: DPM